

Schwanower Dorfstraße 67

Tabak und Kolonialwaren laden ehemals Dorfstraße 23



Bild links: Herr Ernst Gaudes,

Herr Gaudes war ein Stuhlakrobat, der mit ein oder 2 Kollegen durch Europa tourte.

Aus dieser Zeit bewahrte er Erinnerungstücke, wie seinen Akrobatikstuhl und einige Grußkarten von Kolleg/innen auf dem Dachboden des Hauses auf.

Laut Grundbucheintrag erwarb er mit seiner ersten Frau und ihren gemeinsamen Sohn Heinz dieses Gehöft 1926. Unklar ist bis her, was ihn nach Schwanow verschlug.



Bild rechts Stuhlakrobaten um 1900, Familie Krasson, Privatarchiv

Ab ca. 1930 führte der Geschäftsmann Gaudes seinen Tabak und Kolonialwarenladen. Der Laden war in einem Zimmer der linken Haushälfte untergebracht.

Herr Gaudes fuhr mit einem umgebauten Rad zum Wareneinkauf nach Neuruppin. Bei einem dieser Touren riss ihm die Kette und stürzte er so schwer, dass er nicht mehr Arbeiten konnte. Das junge Fräulein Hella Schumann arbeitete nun bei Fam. Gaudes als Verkäuferin.



Bild: Herbst 1985 Enkel Pierre hilft Oma Rita beim Laubharken, Familie Krasson Privatarchiv

Nach seinem Tod 1963 verkaufte seine Witwe 2 Jahre später Haus und Hof an Walter und Rita Hertzke mit ihre den Kindern Marlies und Bernd. Das alte Fachwerkhaus war sehr mitgenommen und mit den Jahren waren viele Umbauarbeiten notwendig. Wie z.B. ein Anbau für ein Bad, den zur Zeit des Kaufes verfügte das Haus, wie alle Häuser, nur über eine Pumpe auf dem Hof und ein Plumpsklo.



Bild: Ostern 1970 Jugendweihe von Bernd und Marlies Hertzke, Familie Krasson Privatarchiv

1969 kam ihr jüngster Sohn Kai noch dazu. Knapp 30 Jahre später übernahm er das Haus und baute noch einmal sehr viel um, damit seine Familie Platz hat und seine Frau Ines im Anbau 2008 ihr Naturheilpraxis eröffnen kann.

MEHR DAZU IN DER AUSSTELLUNG

„500 JAHRE SCHWANOW“

IM GEMEINDEHAUS SCHWANOWER DORFSTRASSE 14